

## Schulübergreifendes Projekt

### **Perspektivenwechsel**

Aus anderer Sicht – und was siehst du?

15. – 19. Februar 2016

an der Evangelischen NMS

Wir wollten unsere Perspektiven wechseln! Die Dinge mal anders betrachten. In eine andere Rolle schlüpfen und den Dingen so vielleicht eher auf den Grund gehen! Gemeinsam mit der 4. Klasse unserer Volksschule und der Orientierungsstufe haben wir uns in sechs verschiedenen Workshop-Gruppen mit diesem Thema beschäftigt

Die Perspektive lässt sich herrlich auf verschiedenste Art wechseln:

Zwei unserer Projektgruppen haben sich unseren Alltag mal ganz anders angesehen: Wie isst es sich im Dunkeln, wie fühlt sich eine Stadtführung an, wenn man die Augen verbunden hat und nicht reden darf? Wie erleben Menschen an anderen Stellen der Welt ihren Alltag?



Eine weitere Projektgruppen hat sich Alltagsgegenstände angesehen, die im ursprünglichen Sinne nicht mehr zu gebrauchen waren (manche sagen Müll dazu...), und haben wunderschöne, superpraktische und manchmal auch skurrile neue Dinge daraus geschaffen. Ein anderer Blick auf unseren „Abfall“ gleichsam.



Wie lässt sich durch geschickten Wechsel der fotografischen Perspektive eine neue Realität erschaffen? Wie kann man mit den Medien Fotografie und Film die Wirklichkeit verzerren? Unsere Projektgruppe hat es herausgefunden!



Unseren Alltag in Salzburg kennen wir zur Genüge. Doch wie sieht der Alltag für Menschen aus, die nicht hier geboren sind und doch hier leben? „Das Leben in Salzburg aus der Sicht von Flüchtlingen“ sollte in einer weiteren Projektgruppe erforscht werden. Sie kamen zu Wort, es wurde mit ihnen gekocht und vieles mehr!



So nah und doch oft so fern – Alltägliches in Salzburg aus einem anderen Blickwinkel sehen – die letzte Projektgruppe schließlich nahm sich scheinbar Bekanntem wie dem Sattler-Panorama, den Salzburger Stolpersteinen oder unseren Kanaldeckeln an und erkundete diese ausführlich!

